

# Weihnachten und andere Festtage

## und was alles dabei schiefeht...

Von chatterbox

### Kapitel 1: Weihnachten 1

Weihnachten!

Es war der Abend des 24. Dezembers. Alle Häuser waren erleuchtet und man hörte fröhliches Lachen. der Schnee fiel in dicken Flocken und alle waren in schönster Festtagsstimmung. Wenn man durch die fenster blickte, sah man Tannenbäume, glückliche Leute- eben alles, was zum Fest der Liebe gehörte.

Auch in der Soul Society feierten viele Shinigami Weihnachten, alle hatten Ferien für die Festtage bekommen und feierten nun ebenfalls.

Der Kommandant der 13. Kompanie hatte eine neue Thermoskanne geschenkt bekommen und schien sich wahnsinnig darüber zu freuen- allein , dass er jetzt gesund war, war schon ein Grund zur Freude.

Toshiro Hitsugaya verbrachte den Abend damit, mit Momo Hinamori einen überaus reichlich geschmückten Weihnachtsbaum zu betrachten und sich an der schönen Stimmung zu freuen.

Byakuya Kuchiki stand kurz vor einem Nervenzusammenbruch, als er bemerkt hatte, dass seine Adoptivschwester ihren alten Freund Renji eingeladen hatte und dieser seine Kollegen und Freunde mit in das Kuchiki Anwesen gebracht hatte. So wurde aus der geplanten drei- Mann-Feier, die er Rukia erlaubt hatte, schon bald ein Saufgelage seines Vizekommandanten, sowie der Vizekommandantin der 10. Kompanie und Freunden Renjis aus dessen Zeit bei der 11. Soeben hatte der Weihnachtsbaum Feuer gefangen...

Kenpachi Zaraki genoss sein Fest ebenfalls:

Er hatte von Uryu Ishida einen Hollowköder bekommen und kostete diesen, begleitet von Jubelrufen seiner Vizekommandantin, voll aus.

In den Gebäuden der vierten Kompanie hingen überall Weihnachtssterne und ein kleiner Tannenbaum zierte Unohanas Büro. Dort feierte sie mit Isane und deren Schwester ein kleines Fest, um immer einsatzbereit zu sein.

... Im Kuchiki Anwesen hatte man es bereits geschafft, den Brand zu löschen und Byakuya hatte die betrunkenen Shinigami auf die Straße gesetzt. Nun begannen sie direkt vor dem Haus einen Schneemann zu bauen, der jedoch immer wieder zusammenstürzte und so lauten Jubel unter den Erbauern auslöste. Rangiku zerstörte soeben den dritten Schneemann, den sie Gin Ichimaru getauft hatte...

Soi Fon drehte soeben ihre 453 Runde auf einem kleinen Teich. Sie hatte von einem anonymen Absender Schlittschuhe bekommen und hatte beschlossen, diese sofort

auszuprobieren. Es sah leichter aus, als es war, denn die ersten Runden hatte sie nie sturzfrei überstanden. (es war ganz gut, dass niemand sah, wie sie sich immer wieder auf die Klappe legte...) Allmählich gewann sie jedoch an Sicherheit und ihre Bewegungen wurden schneller und geschmeidiger. Sie blickte in die wirbelnden Schneeflocken und verspürte schon etwas weihnachtliche Stimmung, da verlor sie das Gleichgewicht und setzte sich auf den hintern.

„Komm, ich helfe dir!“, meinte eine Stimme und Soi Fon fuhr herum.

„Yoruichi-sama? Sind sie das?“

„Ich dachte, wir feiern Weihnachten mal wieder zusammen...“, meinte die Angesprochene, „also sind Kisuke und ich hierher gekommen...“

„Das ist ja schön, kommt, wir gehen in meine Wohnung!“

Lachend gingen sie durch den fallenden Schnee zur Wohnung der Schwarzhaarigen...